

# **Ausstellungspavillon Zonnehof in Amersfoort = Pavillon d'exposition Zonnehof à Amersfoort = Zonnehof exhibition pavilion in Amersfoort**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 11: **Gerrit Thomas Rietveld : 1888-1964**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332293>

## **Nutzungsbedingungen**

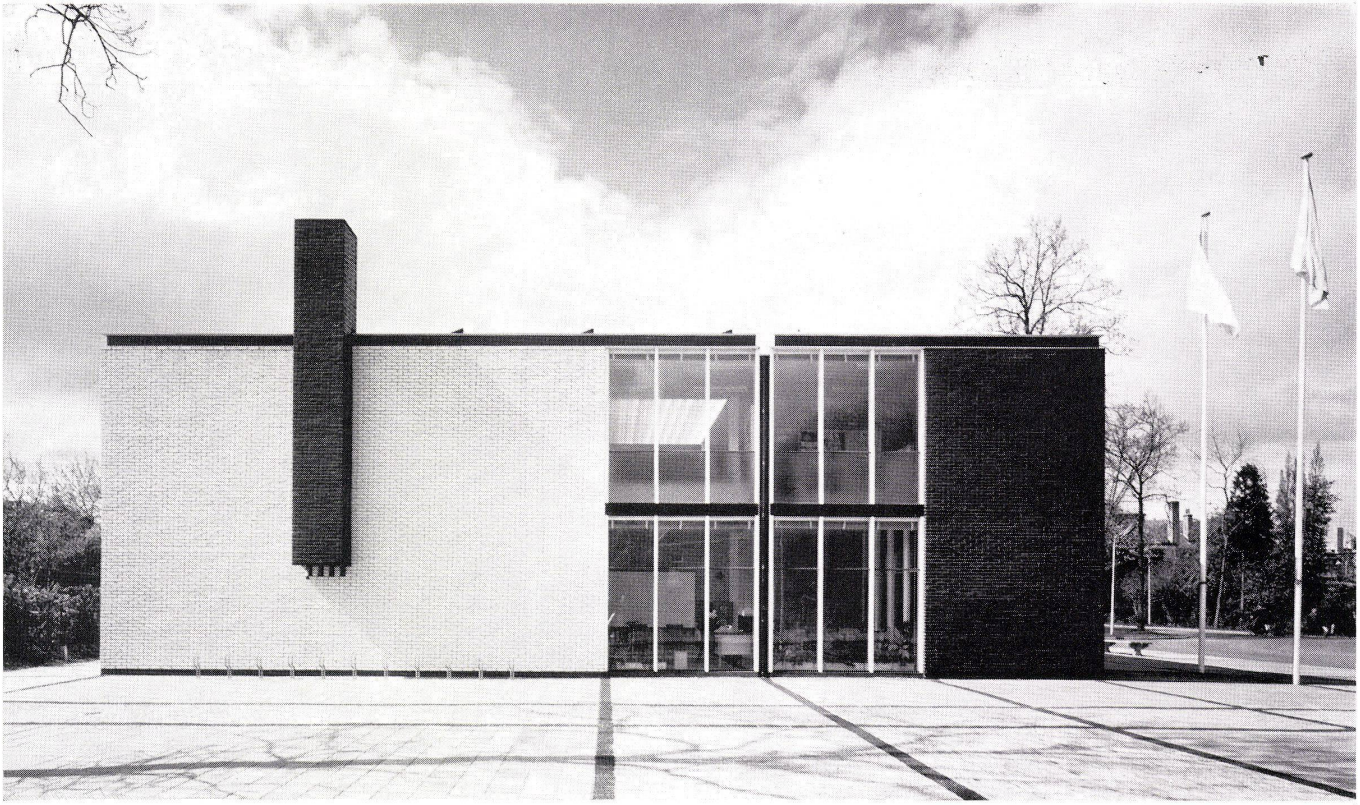
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ausstellungspavillon Zonnehof in Amersfoort

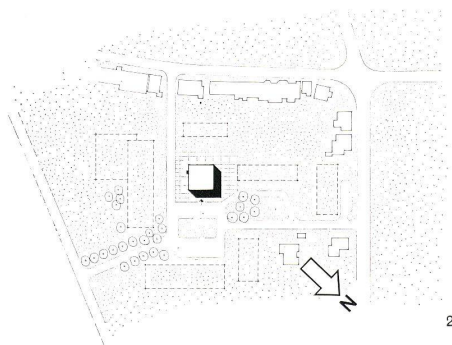
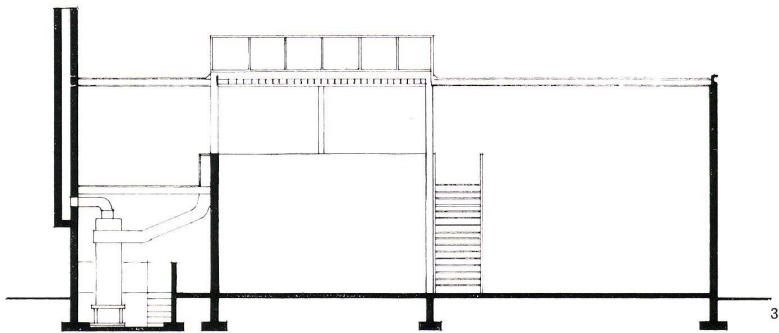
Pavillon d'exposition Zonnehof à Amersfoort  
Zonnehof Exhibition Pavilion in Amersfoort

Gebaut 1958/59

1  
Durch das Anheben des Schornsteins und, wie bei vielen Bauten Rietvelds, die Verwendung eines schmalen dunklen, etwas zurückgesetzten Sockelstreifens bleibt die Wand als Fläche vollkommen intakt.

Pour conserver la paroi comme une surface parfaitement intacte, Rietveld, comme pour beaucoup de ses constructions, détache la cheminée au moyen d'une bande de base sombre et placée en retrait.

The wall remains completely intact as a surface, because Rietveld, as in many of his buildings, detaches the chimney by means of a dark recessed band.

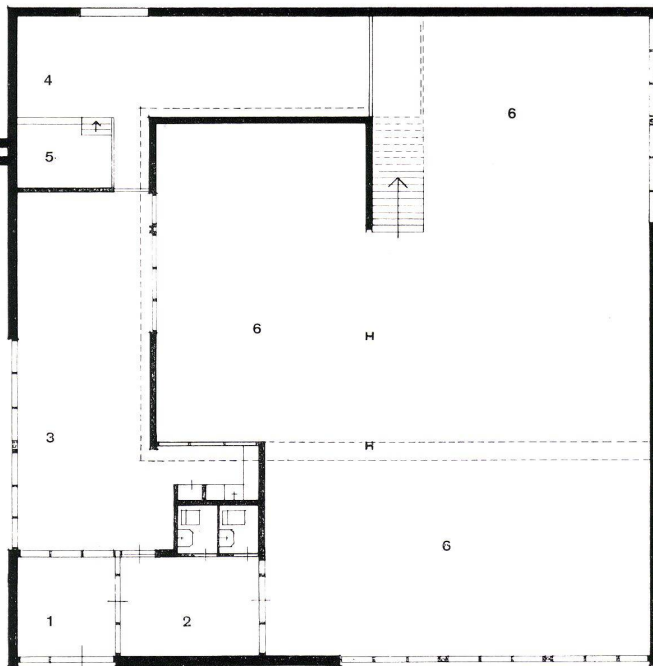


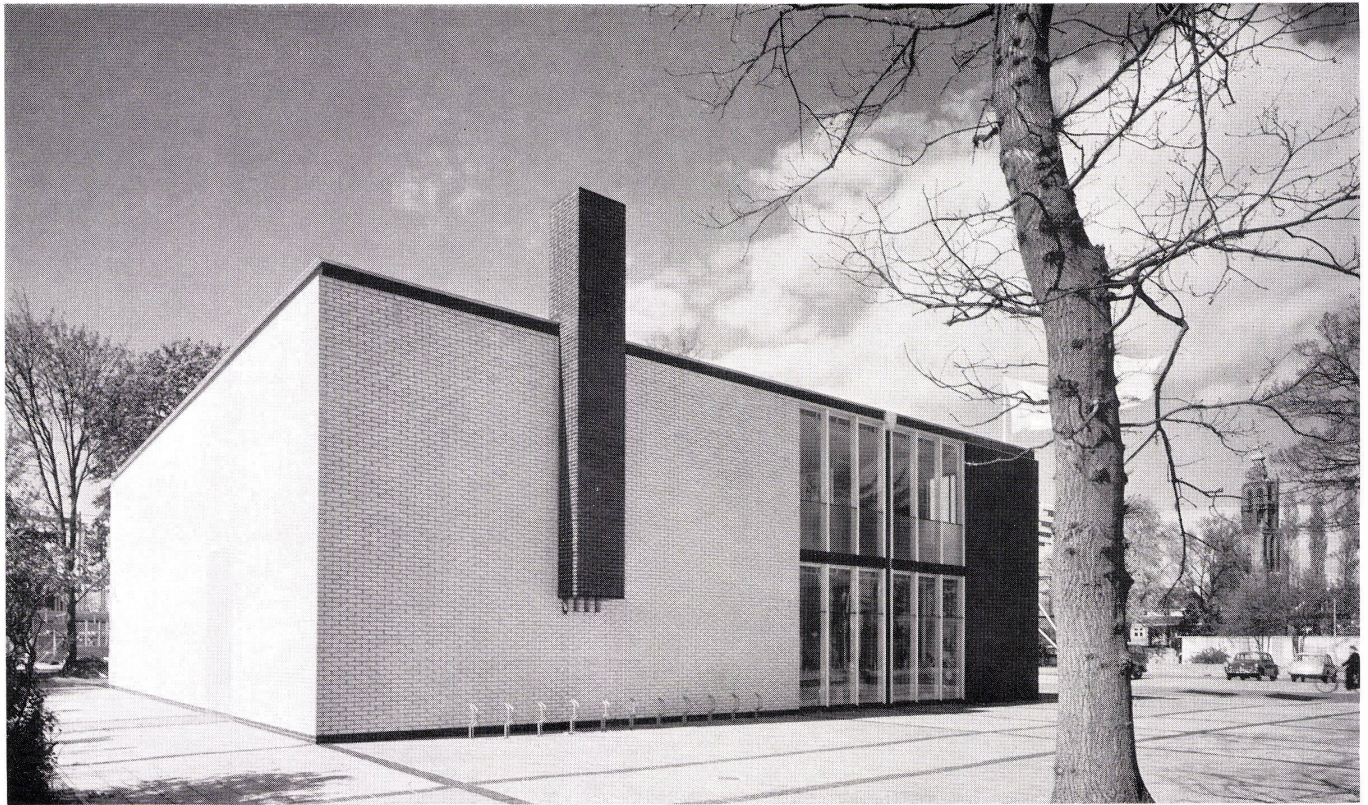
2  
Lageplan 1:5000 / Plan de situation / Site plan

3  
Schnitt 1:200 / Coupe / Section

4  
Grundriß 1:200 / Plan

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 3 Büro / Office
- 4 Lager / Dépôt / Storeroom
- 5 Heizung / Chauffage / Heating
- 6 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Exhibition room





5

5 Die Südwestseite ist als geschlossene Wand ausgeführt und verweigert damit dem ungünstigen Südllicht den Einfall in den Ausstellungsraum.

L'angle sud-ouest est exécuté comme une paroi pleine pour empêcher l'éclairage sud qui serait défavorable à l'exposition.

The south west side is finished as a solid wall and so cuts out the south glare, which would not be suitable for exhibition purposes.

6 Ein Blick zum Eingang zeigt bei genauer Betrachtung, wie die Unterseite des Schornsteins auf derselben Höhe wie der Sturz über der Eingangstüre liegt, und wie diese Höhe nochmals bei allen Fenstern zu finden ist. Man spürt die Ordnung des Moduls.

Lorsqu'on observe l'entrée plus précisément, on constate que la base de la cheminée est au même niveau que le linteau de la porte d'entrée, et que cette hauteur se retrouve également à toutes les fenêtres. On sent l'ordonnance qui découle d'un module.

A view towards the entrance shows, upon more precise observation, how the underside of the chimney lies at the same level as the entrance lintel and how this height is found again at all windows. The module can be sensed everywhere.

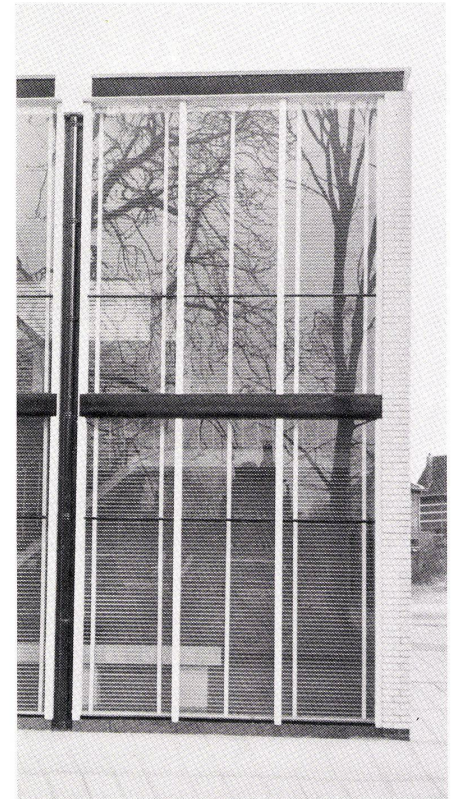
7 Die Detailaufnahme zeigt, wie ein Wasserabfallrohr auf unerwartete Weise in die Architektur aufgenommen wird. Bei einiger Entfernung (siehe Bild auf Seite 436) verschwindet das schwarze Rohr vor seinem schwarzen Hintergrund und wird zur grafischen Linie.

Ce détail montre l'intégration inattendue d'une chute d'eau dans un parti architectural. A partir d'une certaine distance, la descente d'eau noire disparaît devant son fond noir pour devenir une ligne graphique.

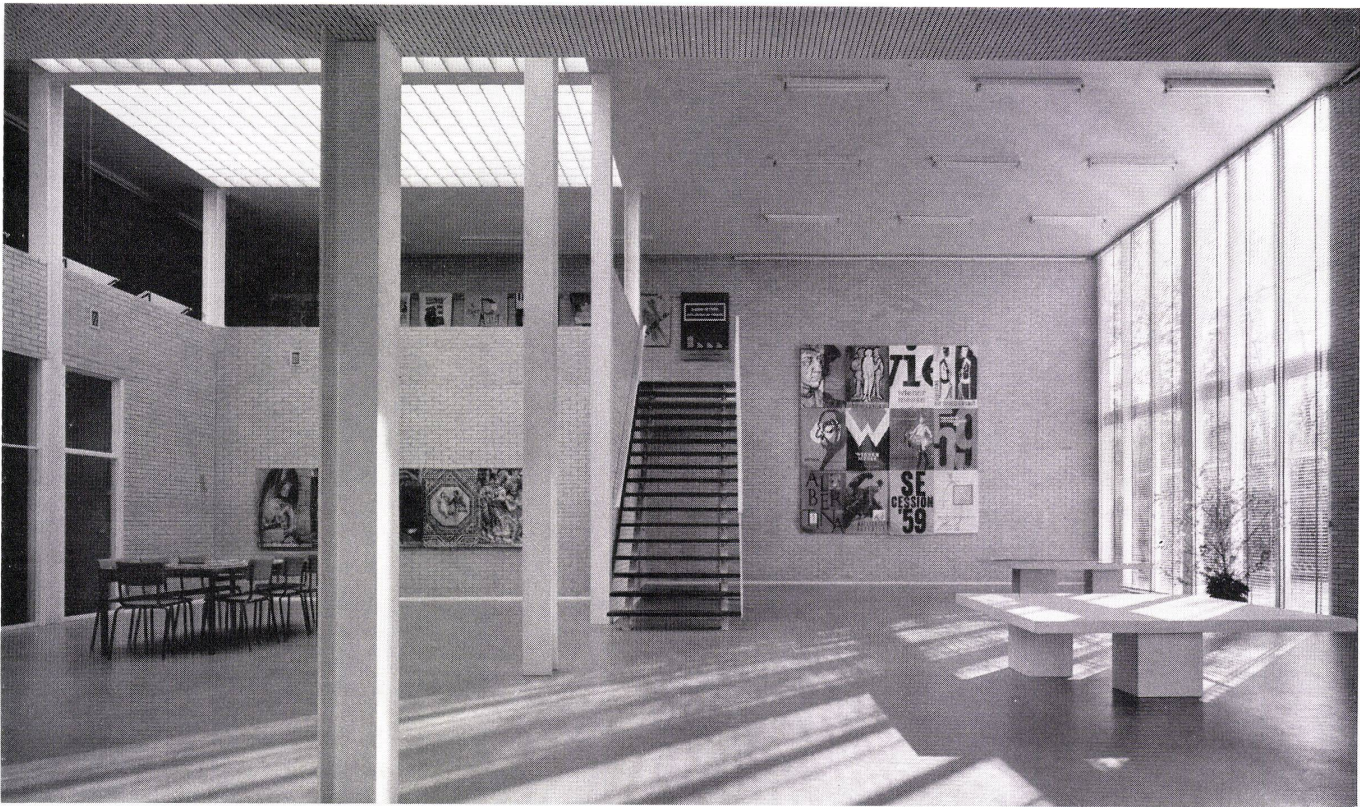
The detail shot shows how a drainpipe is taken into the architectural design in an unforeseen way. At a certain distance (see illustration on page 436) the black pipe disappears against its black background and becomes a line in a graphic composition.



6



7



1

Mit äußerst knappen Geldmitteln hat Rietveld diesen Ausstellungsbau in Amersfoort errichtet, der mit zu seinen besten Arbeiten gehört. Durch seine Einfachheit und das vollkommen ausbalancierte Spiel von geschlossenen Wandflächen und einer relativ lebendigen Fenstereinteilung erhält er eine fast monumentale Strenge. Innerhalb eines Quadrates reguliert der Meterraster Grund- und Aufbau. Die reine Außenform läßt die wunderbare Raumentfaltung des Inneren nicht ahnen.

Wie in allen Ausstellungsbauten Rietvelds wird auch hier natürliches Deckenlicht neben Seitenlicht als primäre Lichtquelle verwendet. Die Konstruktion ist gemischt aus Backstein und Stahlträgern. Tragende Wände

wechseln mit tragenden Stahlbalken und -stützen ab. Alle Fenster haben einheitliche Holzrahmen. Die Innenwände bestehen aus Kalksandsteinen ohne Anstrich, die Außenwände aus glasierten Backsteinen verschiedener Farbe. Als Fußbodenbelag ist Gußplastik verwendet worden. Der Bau wird durch eine Warmluftheizung erwärmt.

1  
Das Innere. Man erkennt, wie sich das Seitenlicht mit dem Deckenlicht mischt. Ein Holzlamellenrost mit übereinandergehängten Leisten filtert das helle Licht, das durch die Dachöffnung hereinströmt.

Vue intérieure. On peut voir comment l'éclairage latéral se confond avec celui du plafond. Une grille en lamelles de bois avec des lattes superposées filtre la lumière claire qui pénètre par l'ouverture de la toiture.

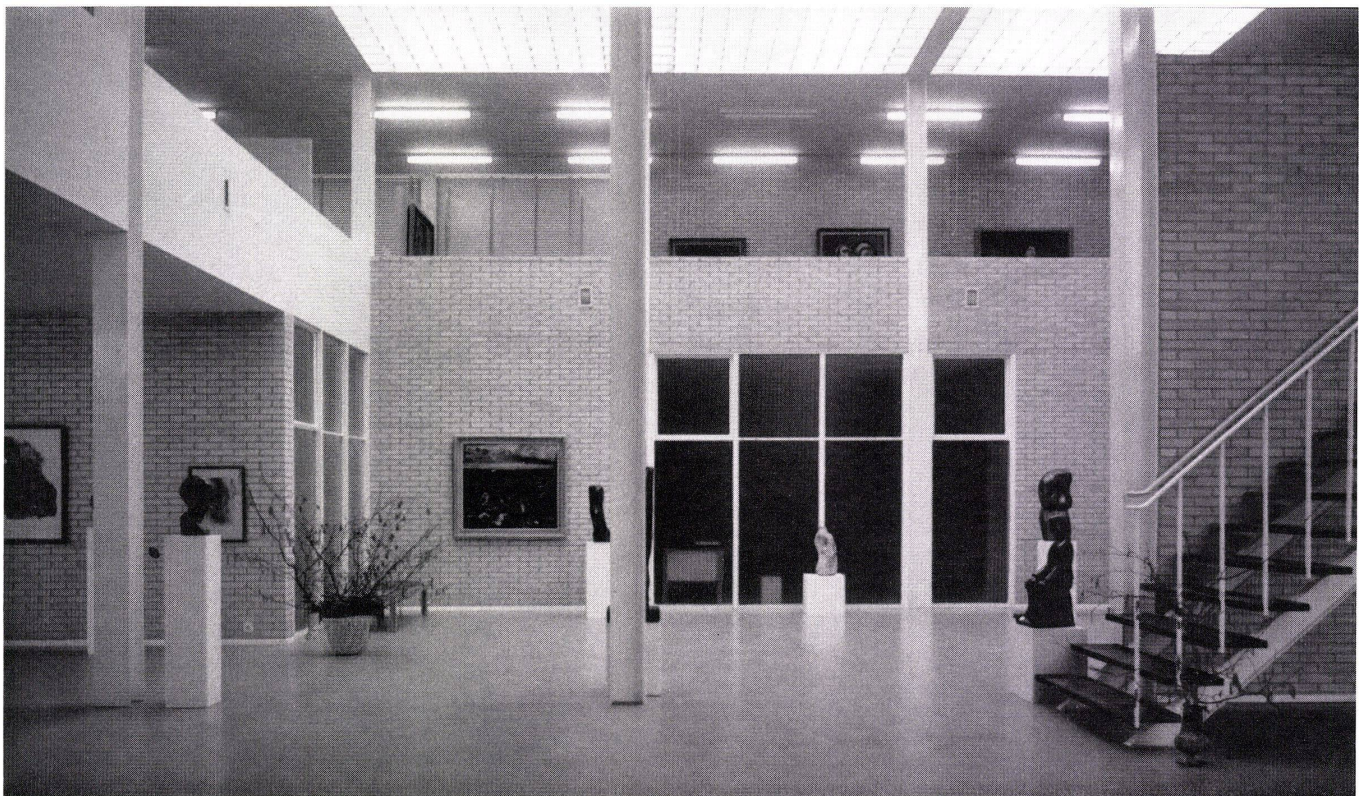
The interior. It will be recognized how the lateral illumination mingles with the ceiling light. A grid composed of wooden slats, of overlapping construction, filters the bright light streaming in through the ceiling aperture.

2

Blick zum Büroraum, links der Eingang, rechts die zur Galerie führende Treppe.

Vue vers le bureau. A gauche l'entrée, à droite les escaliers conduisant à la galerie.

Looking towards the office, left, the entrance, right, the stairs leading to the gallery.



2